

Newsletter

28.09.2023

Überbauungsplan für Ansiedlung im Finanzbereich

Die JT Service AG (u.a. Juratrust) beginnt im kommenden Jahr mit dem Bau ihres neuen Geschäftssitzes an der Essanestrasse in Eschen. Deshalb hat der Gemeinderat bereits im letzten Winter mit der Treuhandgesellschaft einen Baurechtsvertrag für das Grundstück Nr. 1309 abgeschlossen. Die Erstellung des neuen Geschäftssitzes der Juratrust trägt zur Weiterentwicklung der Dienstleistungsmeile an der Essanestrasse bei und ermöglicht die Ansiedlung von neuen Arbeitsplätzen im Bereich Finanzen, Treuhand etc.

Die Umsetzung des Projektes bedingt vorgängig den Erlass eines Überbauungsplans mit Sonderbauvorschriften. Dadurch wird eine gesamtheitliche, qualitativ hochwertige Bebauung ermöglicht und der Charakter der Essanestrasse als Dienstleistungsmeile weiter gestärkt. Der Mobilitätskorridor kann gesichert und freigehalten werden. Der Gemeinderat hat deshalb den Weg für die Erarbeitung eines Überbauungsplans freigemacht. Die Genehmigung des Plans wird voraussichtlich im kommenden Winter erfolgen.

Gemeinderat arbeitet an Legislaturzielen

Der Gemeinderat hat im Mai und zuletzt anfangs September in zwei Workshops an der Erstellung eines Legislaturprogramms mit konkreten Zielen gearbeitet. Der konstruktive und fruchtbare Prozess hat im Ergebnis dazu geführt, dass nun rund 40 Legislaturziele für die kommenden Jahre definiert, mit Kosten hinterlegt und zeitlich eingeplant wurden. Nun ist vorgesehen, die Ergebnisse der beiden Workshops so aufzuarbeiten, damit die Legislaturziele noch im Herbst 2023 vom Gemeinderat definitiv verabschiedet werden können.

Weiterführung der Gemeinde-Tageskarten

Seit April 2003 bieten Schweizer und Liechtensteiner Städte und Gemeinden Tageskarten für den öffentlichen Verkehr an. Im Oktober 2020 teilte die Alliance Swiss Pass mit, dass diese Partnerschaft zwischen dem öffentlichen Verkehr und den Gemeinden und Städten auf eine neue Basis gestellt werden soll. Das jetzige Angebot «Tageskarte Gemeinde» läuft per Ende 2023 aus. Die Gemeinde Eschen-Nendeln verkauft noch bis und mit 7. Dezember 2023 Tageskarten nach dem bisherigen System.

Nun hat der Gemeinderat entschieden, auch nach dem 1. Januar 2024 Spartageskarten an die Einwohnerinnen und Einwohner von Eschen-Nendeln zu verkaufen, dies im Sinne eines vorerst einjährigen Testbetriebs. Neu steht den Gemeinden ein Pool von 3000-4000 Karten pro Tag zur Verfügung. Die Spartageskarten müssen personalisiert werden oder können in Papierform oder in elektronischer Form an die Bezügerinnen und Bezüger übermittelt werden. Die Tageskarten der Gemeinde Eschen-Nendeln können ausschliesslich von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde am Schalter der Gemeindeverwaltung gegen Bar- oder Kartenzahlung bezogen werden.

Weiteres Vorgehen Baulandumlegung Halde

Gegen den Kostenverteiler der Baulandumlegung Halde sind insgesamt 123 Einsprachen beim Gemeinderat eingegangen. Vor diesem Hintergrund wurden dem Gemeinderat bereits Ende August verschiedene Varianten für das weitere Vorgehen in dieser Sache vorgelegt.

Basierend darauf hat der Gemeinderat festgelegt, dass die relevanten Rechtsfragen mit sogenannten «Leading-Cases», gewissermassen Musterfällen, geklärt werden. Anhand von drei bis sieben Einsprachen sollen die relevanten Rechtsfragen letztinstanzlich geklärt werden. Die Aufarbeitung der übrigen Einsprachen erfolgt im Anschluss daran, wenn die letztinstanzlichen Urteile in den wesentlichen Rechtsfragen vorliegen.

Durch diese Vorgehensweise ist ein effizientes Verfahren im Sinne der Einsprecher und der Gemeinde sichergestellt. Liegen nämlich letztinstanzliche Urteile zu den relevanten Rechtsfragen aus den «Leading-Cases» vor, können diese Urteile bei der weiteren Bearbeitung der übrigen Einsprachen berücksichtigt werden. Dies hat einerseits den Vorteil, dass die Gemeinde bei der Bearbeitung der Einspracheentscheide konkret Bezug nehmen kann auf

aktuelle Urteile, andererseits hat der Einsprecher die Möglichkeit, seine Einsprache vor der erstinstanzlichen Behandlung durch den Gemeinderat im Lichte der dannzumaligen neuen Rechtsprechung zu bewerten.

Ersatzanstellung in der Gemeindeganzlei

Als Nachfolger für den langjährigen Mitarbeiter Guido Kranz, welcher Ende Januar 2024 in die wohlverdiente Frühpension gehen wird, wurde Daniel Marxer, Eschen, gewählt. Daniel Marxer hat nach seiner kaufmännischen Lehre mit Berufsmatura an der Universität Liechtenstein sein Bachelor-Studium im Bereich der Wirtschaftsinformatik abgeschlossen. In den letzten Jahren hat Daniel Marxer im Finanzwesen gearbeitet und war dort u.a. verantwortlich für verschiedene EDV-Projekte. Daniel Marxer wird seine Stelle am 1. November 2023 antreten.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag / Dienstag / Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.

Gemeindeverwaltung Eschen-Nendeln, St. Martins-Ring 2, 9492 Eschen, Liechtenstein
+423 377 50 10 newsletter@eschen.li www.eschen.li